

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die NanoFocus AG durchlief in den letzten Monaten eine Phase wichtiger Veränderungen. Mit einer Reihe von Anpassungen reagierten wir bereits im zweiten Quartal 2016 auf die schlechte Geschäftsentwicklung der beiden vorangegangenen Jahre. Kosteneinsparungen im Bereich Personal und Entwicklung, stärkere Fokussierung auf unsere Kernbereiche und eine Optimierung des Geschäftsmodells – mit diesen drei Zielsetzungen gingen wir auch in das Geschäftsjahr 2017.

Halbjahr noch unter Erwartungen

Die positiven Auswirkungen unserer Maßnahmen, die sich bereits zum Ende des letzten Jahres zeigten, setzten sich im ersten Halbjahr 2017 fort. Zum Stichtag der Halbjahresbilanzierung lag jedoch der Umsatz noch unter unseren angestrebten Planungen. Ein mittlerweile erfolgreich ausgelieferter Auftrag unseres OEM-Kunden FTI konnte nicht zum Halbjahresstichtag fakturiert werden. Hinzu kamen planmäßige Abschreibungen unserer Unternehmenstöchter Breitmeier Messtechnik GmbH und mikroskin GmbH. Zudem blieb das Amerikageschäft deutlich unter unseren Erwartungen.

Kosteneinsparungen und erfolgreiche Umstrukturierung

Beim momentanen Stand unserer Geschäftsentwicklung gehen wir jedoch davon aus, unsere Jahresplanung von über 13 Mio. EUR Umsatz einhalten zu können. Als Folge unserer Einsparungsmaßnahmen werden sich

die Personalkosten und betrieblichen Aufwendungen weiter reduzieren. Hier werden sich die positiven Effekte im zweiten Halbjahr verstärken, vor allem durch unsere Anpassungen bei Materialquote, Einkauf und Personal.

Die Restrukturierungen im Personalbereich wurden bereits größtenteils abgeschlossen. Weitere Optimierungsvorhaben im zweiten Halbjahr beziehen sich vor allem auf eine Verbesserung der internen Abläufe bei Vertrieb, Service und Applikation.

Guter Auftragseingang

Unser Auftragseingang lag mit 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 3,6 Mio. EUR) zum Halbjahr deutlich höher (+30 %) als im Vergleichszeitraum des letzten Jahres. Ein schöner Erfolg und Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Verantwortlich hierfür waren die positive und stabile Geschäftsentwicklung bei unseren Standardsystemen und im OEM-Geschäft. So konnten wir durch eine

»Wir sehen das erste Halbjahr als Bestätigung unserer Strategie, die Kräfte der NanoFocus verstärkt auf die erfolgreichen Kernbereiche zu konzentrieren.«

Vorstand der NanoFocus AG

Joachim Sorg (CFO) und
Dipl.-Ing. Marcus Grigat (COO)

Zusatzbestellung unseres langjährigen Kunden FTI das für das Halbjahr geplante OEM-Geschäft fast verdoppeln. Wir sehen dies als Bestätigung unserer Strategie, die Kräfte der NanoFocus verstärkt auf die erfolgreichen Kernbereiche zu konzentrieren.

Erfolge im Standardgeschäft

Eine besonders erfreuliche Entwicklung ist der steigende Absatz von Standardsystemen im asiatischen Raum für den Einsatz in der Halbleiterproduktion. Die Nachfrage ist hoch, weshalb wir unsere über Jahre erworbenen Vertriebserfahrungen im Standardgeschäft verstärkt auch in Asien nutzen möchten.



Nach Jahren der kontinuierlichen Forschung und Weiterentwicklung verfügt die NanoFocus AG heute über eine weltweit technologisch einmalige Produktpalette zur hochpräzisen Oberflächenanalyse. Wir rechnen weiterhin mit einer guten Entwicklung in diesem Segment.

Ein wichtiger Schritt war die Entwicklung des HiCOS-Sensors für den Einsatz in unseren μ sprint-Systemen – eine technologische Weiterentwicklung auf allerhöchstem Niveau, die auf großes Interesse in der Halbleiterindustrie stößt.

Stärkung der Kernbereiche

Wir werden unsere erfolgreichen Standardsysteme noch stärker in Bereichen präsentieren, in denen wir bisher vor allem mit entwicklungsintensiven und langfristigen Projekten präsent waren. Die hochentwickelten Labor- und Qualitätssicherungssysteme auf Basis der μ scan-, μ surf- und μ sprint-Technologie bilden die Grundlage der NanoFocus AG. Hier verfügen wir über ausgereifte Systeme mit weltweit einmaliger Leistungsfähigkeit. NanoFocus-Geräte haben einen hervorragenden Ruf in den Entwicklungslaboren der Großindustrie und stehen für beste Oberflächenanalyse. In der Vermarktung und dem Vertrieb unserer fertig entwickelten Standardsysteme sehen wir deshalb eine wichtige Basis für unsere zukünftige Geschäftsentwicklung.

Automotive und Mobilität

Der NanoFocus-Geschäftsbereich Automotive, vor allem die Betreuung unserer Kunden in der Zylinderinspektion, wurde weiter in unsere Tochterfirma Breitmeier Messtechnik integriert.

Noch immer wirken sich die Folgen und Diskussionen rund um die Manipulationen der Abgaswerte bei Dieselfahrzeugen auf die generelle Investitionsstimmung in der Automobilindustrie aus. Doch gerade im Bereich energieeffizienter alternativer Lösungen für eine zukünftige Mobilität rücken unsere Systeme immer weiter in den Fokus: Von der Entwicklung marktreifer Brennstoffzellen, der Batterieforschung, Sensorik und Kameratechnik bis hin zur Blechherstellung und Reifentechnologie. Unsere Systeme werden in der Qualitätssicherung sowie in der Entwicklung neuer Technologien eingesetzt, die für die Mobilität der Zukunft von Bedeutung sind.

Branchenexperten im Aufsichtsrat und strategischer Investor

Es freut uns besonders, dass wir zwei ausgewiesene Branchenexperten im Bereich Messtechnik für den Aufsichtsrat der NanoFocus AG gewinnen konnten: Stephan Gais, Vorsitzender der Geschäftsführung und Gesellschafter der Carl Mahr GmbH & Co. KG, sowie Hans Wörmcke, Gründungsgesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der m-u-t AG.

Die Carl Mahr Holding GmbH hat sich mit rund 20 % als strategischer Investor an der NanoFocus AG beteiligt. Die Mahr-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter in der Fertigungsmesstechnik mit einem globalen Vertriebs- und Produktionsnetzwerk sowie einem Jahresumsatz 2016 von rund 238 Mio. EUR. Die langfristig ausgerichtete Beteiligung ist für uns eine Bekräftigung der technologischen Leistungsfähigkeit und der Marktchancen der NanoFocus AG. Mit der Mahr-Gruppe ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine strategische Zusammenarbeit. Details dieser Kooperation werden zurzeit gemeinsam erarbeitet.

Positiver Ausblick

Wir haben unser Ziel, ein nachhaltig profitables Ergebnis zu erwirtschaften, noch nicht erreicht. Wir haben uns jedoch aus der erheblichen Krisensituation Mitte 2016 gelöst und mit einigen einschneidenden Konsequenzen einen klaren Kurswechsel eingeleitet. Der positive Trend des Jahres 2017 ist ein Resultat dieser Maßnahmen, und wir rechnen mit einem erfolgreichen Verlauf des zweiten Halbjahres.

Auch wenn die wichtigsten Restrukturierungsmaßnahmen bereits weitgehend umgesetzt wurden, so ist der Gesamtprozess natürlich noch nicht abgeschlossen. Die kommenden Monate stehen weiter unter der Vorgabe der Optimierung und Fokussierung. Interne Abläufe und Vertrieb werden weiter gestärkt.

Der gute Auftragseingang und das stabile Standard- und OEM-Geschäft bestärken uns, die begonnenen Maßnahmen und Anpassungen mit Konsequenz und Umsicht weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
NanoFocus AG
Der Vorstand



Dipl.-Ing. Marcus Grigat



Joachim Sorg